

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung der St. Vitus Kirchengemeinde, Giesen

am Donnerstag, 06.03.2024, 19:00-21.00 im Thomas-Morus-Haus in Giesen

Teilnehmende Mitglieder:

Harald Volkwein, Pfarrer
Ute Köhler, Gemeindefereferentin
Peter Abel, Diakon
Susanne Binnewies und Ursula Schano, Giesen
Petra Eichhorn, Groß Förste
Anette Engelke und Thomas Jablonski, Hasede
Peter Schüller, Klein Förste
Ursula Albrecht und Paul Engelke, Ahrbergen

Gast:

Cordula Braun-Holze

TOP 1: Begrüßung durch U. Schano

TOP 2: Geistiger Einstieg, S. Binnewies, Gesang und Betrachtung Lied „Holz auf Jesu Schulter“

TOP 3: Einstimmige Verabschiedung des Protokolls der vorangegangenen PGR-Sitzung vom 17.01.2024 ohne Änderungen, ggf. spätere Ergänzungen

TOP 4: Bericht über die Arbeit des „Runden Tisch Asyl“ und die aktuelle Situation der Asylsuchenden in der politischen Gemeinde Giesen durch C. Braun Holze.

- Ca. 200 Personen im Gemeindegebiet, davon allein 80 Personen in zwei Ahrberger Hotels.
- Runder Tisch wöchentlich dienstagsabends in Giesen => Herzliche Einladung dazu.
- Aktive ehrenamtliche Helfer werden zunehmend weniger und älter, die meisten sind Rentner.
- Bitte um Werbung von neuen Helfern und Unterstützern v.a. in Ahrbergen => Unterstützung der Asylsuchenden im alltäglichen Geschehen. Anliegen bitte auch in Ortsteams und andere Vereine tragen.
- Aufruf Asylsuchende vor Ort zu öffentlichen Feiern einzuladen und einzubinden.
- Rückfragen gerne per Mail an: braun-holze@t-online.de

TOP 5: Berichte aus den Kirchorten

Ahrbergen:

- U. Albrecht bildet weiterhin zwei Messdiener aus.
- Aktion Sammlung Guter Hirt 04.-09.03.2024 mit Abgabemöglichkeit von Spenden in Schule, Kindergarten und Kirche.
- Karfreitag, 31.03.2024, 10.00 Kreuzwegandacht.

Hasede:

- Sammlung Guter Hirt von Pfarrheim nach Rewe verlegt.
- Umgestaltung/Modernisierung des Pfarrheims geplant, auch aufgrund fehlender Heizung in Kirche. Pfarrsaal soll als sakraler Raum wirken. Eventuell Planungsprozess und Unterstützung durch Diözesanarchitekt. Bisher unklar, ob Gelder nur aus Hasede oder auch aus Pfarrgemeinde/Kirchenvorstand benötigt werden.
- Kirchenvorraum soll auch renoviert werden.
- Ostersonntag, 22.00 ök. Gottesdienst, am Nachmittag Vorbereitung mit Kommunionkindern mit geplanter Ansprache und Einbindung von geflüchteten Kindern.

Giesen:

- 29.02. Taize-Andacht in St. Martin war erfolgreich mit guter Beteiligung.

- 01.03. ök. Weltgebetstag in St. Paulus
- An Ostern kein Extra-Angebot.
- An Himmelfahrt Gottesdienst am/im Altenheim.

Gr. Förste:

- 12.05. Pankratiusfest mit WG am Pankratius-Bildstock, anschließend im/am Feuerwehrgerätehaus
- 01.09. Musikzug Kl. Förste Benefiz Konzert in St. Pankratius

Kl. Förste:

- Lebensmittel- und Geldspenden (500,- EUR) aus der Adventszeit für Guten Hirten
- Jeden 1. Mittwoch im Monat WG mit 10-15 Personen
- An Ostersonntag geplante Andacht um 16.00, gestaltet durch Jugendliche
- Kleinere Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten an Kapelle durchgeführt.

TOP 6: Osterliturgie, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam (30.05.2023)

- Ostern => GO
- Fronleichnam ist geklärt; Messe in St. Andreas in Hasede mit einem Außenaltar.

TOP 7: Schutzkonzept Prävention

- Keine wesentlichen Anmerkungen, keine Ergänzungen zur schriftlichen Fassung des „Schutzkonzept St. Vitus / Giesen – Verhaltenskodex für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“.
- Das Schutzkonzept Prävention ist bereits vom Kirchenvorstand verabschiedet worden.
- T. Jablonski merkt an, dass im Schutzkonzept Prävention das Fotografieren nicht thematisiert wird. Das Pastoralteam erklärt, dass das Fotografieren nicht Bestandteil des Schutzkonzepts ist.
- U. Schano merkt an, dass Geschenke laut Schutzkonzept Prävention verboten sind. S. Binnewies erläutert, dass es im Beamtenrecht eine Wert-Untergrenze von 10 € für Geschenke gäbe, die wahrscheinlich auch im Schutzkonzept Prävention anzuwenden sei.
- U. Schano merkt an, dass unter Punkt "Körperlicher Kontakt" keine Kontakte in Folge von Notfällen (Unfälle, Trösten usw.) gestattet werden. Außerdem sind keine Notfall-Ausnahmen bei Punkt "Aufenthalt in Schlaf- und Sanitärräumen" aufgeführt und unter Punkt "Veranstaltungen und Reisen" beispielsweise keine familiären Ausnahmen bei der Unterbringung in Schlafräumen von erwachsenen und jugendlichen Personen. Dazu erklärt U. Köhler, dass bei Notfällen Augenmaß anzuwenden sei. Außerdem sind die angesprochenen Punkte nicht zu ändern, da die Richtlinien und Verhaltensregeln vom Bistum vorgegeben sind.
- Wer kann NN für die Pfarrgemeinde werden, idealerweise m/w => Frage mit in Kirchortteams nehmen.
- Einverständniserklärungen Kenntnisnahme zu Schutzkonzept St. Vitus, Giesen.
- U. Köhler: Alle, die in der Gemeinde tätig sind, sollen davon Kenntnis nehmen und unterschreiben. Anwesende PGR-Mitglieder haben Einverständniserklärungen direkt unterschrieben. U. Köhler wird den PGR-Mitgliedern Einverständniserklärungen zumailen zur Mitnahme in die Ortsteams zur Unterschreibung und Rücksendung an das Pfarrbüro.
- U. Köhler hat Handlungsleitpfaden ausgeteilt und darüber informiert.

TOP 10: Verschiedenes

- H. Volkwein: Pfarrbüro umgezogen, ist reibungslos abgelaufen, nach Ostern offizielle Einladung.
- Frau Pischel kann Kopierer im Pfarrbüro zu Öffnungszeiten benutzen.
- 11. + 12.05. 20 Kinder => 1. Hl. Kommunion in St. Vitus, Giesen
- Firmung am 20.09., 18.00 in St. Maria, Ahrbergen

Themenspeicher

- Jugendarbeit (= Aufgreifen des ersten Punktes des Visitations-Abschlussberichts - Weitere Punkte des Visitations-Abschlussberichts: Menschen ansprechen, Zusammenhalt und Kooperation) => in nächster PGR-Sitzung an prominentere Stellung (war geplanter TOP 8)
- Gestaltung Pfarrbrief (war geplanter TOP 9)

Ursula Albrecht + Paul Engelke, Ahrbergen, 08.05.2024